



Niedrigwasser

Michel hat Folgendes geschrieben: Vorgabenprüfung: Es beginnt an einem Fluss – Check. Ralf gibt sich mit seinem T-Shirt Mühe, mit anderen (weiblichen) Menschen in Kontakt zu treten – hm, okay, Check. Jemand empfindet Enttäuschung – Karl, weil Anja mit einem anderen abzieht, oder? Check.

Irgendwie wirkt der Text, als wären zweieinhalb Stunden zu kurz gewesen. Er ist selbst nicht überlang, vor allem aber passiert fast nichts. Zwei Frauen kommen auf einer Party an ungewöhnlicher Location an. Eine verschwindet mit einem Kerl, die andere registriert die Enttäuschung eines anderen. Eine Brücke wird nicht gebaut.

Und?

Das wirkt auf mich wie Work in Progress und erreicht mich (noch) nicht. Das liegt auch an der manchmal umständlichen Erzählweise. Man fährt die Straße entlang, sieht nach links und rechts – tatsächlich, kein Auto! Ja, sicher, aber das sind Details, die ich in meinem inneren Bild dann schon von selbst ergänzen kann. Hier lese ich etwas angestrengt weiter, warte auf das bedeutsame Element – und finde es nicht.

Hallo Michel,

danke für deinen Kommentar. Ja, ich war leider viel zu langsam.

Michel hat Folgendes geschrieben: Man fährt die Straße entlang, sieht nach links und rechts – tatsächlich, kein Auto! Ja, sicher, aber das sind Details, die ich in meinem inneren Bild dann schon von selbst ergänzen kann.

Hier wollte ich zeigen, dass die Gegend, obwohl in der Stadt, echt abgeschieden ist. Das liegt auch an der fehlenden Brücke. Der Hund ist da quasi begraben und Anja/Jana finden es unwahrscheinlich, dass da tatsächlich noch ein Biergarten kommt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).